

Pressemitteilung, 6. Juni 2018

Universitätsklinikum St. Pölten: Sicherheit wird in den NÖ Landes- und Universitätskliniken großgeschrieben

ST. PÖLTEN – Die Sicherheit in den NÖ Landes- und Universitätskliniken wird durch die Betriebsfeuerwehren mit haupt- und nebenberuflichen Mitarbeitern gewährleistet. Bei den jährlichen Tagungen werden Problemstellungen diskutiert, Lösungen erarbeitet und Erfahrungen ausgetauscht.

Die Betriebsfeuerwehren der NÖ Landes- und Universitätskliniken sind mit ihren haupt- und nebenberuflichen Mitgliedern, neben vielen anderen Tätigkeiten, auch für den Sicherheitsdienst zuständig. Im Universitätsklinikum St. Pölten umfasst dieser Bereich Kontrollrunden (auf den Stationen auch während der Nachtdienste), Schulungen und Unterstützung des Personals, Umsetzung der Hausordnung und Aussprechen von Hausverboten, Unterstützung der Exekutive am Areal und Mitwirkung bei der Aufklärung von Sachbeschädigung und Aufnahme diverser Schadensfälle. Im Jahr 2017 wurden rund 200 Einsätze im Bereich des Sicherheitsdienstes verzeichnet.

Es gibt eine sehr gute Zusammenarbeit mit der örtlichen Exekutive. Diese ist im Bedarfsfall schnell und unbürokratisch am Areal des Universitätsklinikums und wird vor Ort von der Betriebsfeuerwehr unterstützt. Bei der Umsetzung des Hausrechts bzw. bei Konflikten mit Patientinnen und Patienten oder Besucherinnen und Besuchern, die sich nicht an die Hausordnung halten, ist es die Aufgabe der Betriebsfeuerwehr, deeskalierend zu wirken.

Der Brandschutz als ureigene Aufgabe einer Feuerwehr darf dabei ebenfalls nicht außer Acht gelassen werden. So wird bei den Kontrollgängen nicht nur auf die Sicherheit in Bezug auf Personen, Gebäude und Sachen geachtet, es werden gleichzeitig auch Brandschutzkontrollen durchgeführt.

Um gemeinsame Synergien nutzen zu können, ist im Universitätsklinikum St. Pölten der Leitstand der Betriebsfeuerwehr und der Leitstand der Gebäudeleittechnik in einem Raum vereint. Dies ist österreichweit einzigartig und hat sich bereits bei vielen Einsätzen als sehr wichtig und hilfreich erwiesen.

Die jährliche Tagung der Betriebsfeuerwehren der NÖ Landes- und Universitätskliniken fand heuer vom 3. bis 4. Mai im Universitätsklinikum St. Pölten statt. Dieses Gremium dient der Diskussion von Problemstellungen, dem gemeinsamen Erarbeiten von Lösungen und dem Austausch von Erfahrungen.

Bildtext (v.l.n.r.):

Michael Zöchling, Otmar Langerreiter, Herbert Koppendorfer, Robert Strasser, Robert Fuchs, Michael Schneider, Manfred Koch, Jörg Kapelari, Alfred Sieberer, Herbert Osztrovits, Georg Schwösiauer, Ernst Ulz, Kaufmännischer Direktor Mag. Dr. Bernhard Kadlec, Thomas Spitzer, Roland Glanner, Bernhard Kocsis, Reinhard Bachmann, Pius Schafhuber

MEDIENKONTAKT

DI (FH) Thomas Wallner MA

Öffentlichkeitsarbeit

Universitätsklinikum St. Pölten

Tel.: +43 (0) 2742 9004 10030

E-Mail: presse@stpoelten.lknoe.at